

# Gemeindebrief

Juni - August 2021



**Gute Aussichten?!**

*[www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)*

Deutschsprachige evangelische Gemeinden  
Pfarramtbereich London-West  
Christuskirche London • Oxford • Petersham



### Liebe Leserin, lieber Leser,

das sind doch gute Aussichten, wenn wir bald die Masken nicht nur an die Leine, sondern auch immer öfter an den Nagel hängen können. Wir hoffen auf Gottesdienste mit Social, Picknick und auf Begegnungen „face to face“, Familie Keller hat die Wäscheleine künftig in Württemberg und Ursula Paish gibt die Verantwortung für die Wäsche in der Kirche in Hände, die noch gefunden werden müssen. Das und mehr in diesem Gemeindebrief.

Einen Sommer mit vielen guten Aussichten wünschen,  
Lars Klehn und Jonas Keller

#### Verabschiedung von Jonas Keller

Drei Jahre lang hat Jonas Keller das Leben in unseren drei Gemeinden mit seiner Kreativität, seinem Organisationstalent, seinem persönlichen Einsatz, seiner Entscheidungsfreude, seiner Wärme und Offenheit, sowie seiner schwäbischen Spiritualität bereichert. Wir sagen „Danke“, entpflichten und verabschieden ihn und seine Familie im:

#### Gottesdienst in der Christuskirche am 4. Juli um 11.00 Uhr

Wie und wo ein Social im Anschluss möglich ist, wissen wir erst kurzfristig. Aber auf jeden Fall bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

### Aufbruch

Ein Thema, das mich, das uns als Familie aktuell sehr beschäftigt. Aber nicht nur uns, sicherlich auch viele andere Familien und Menschen in unseren Gemeinden. Der Brexit, er ist trotz Corona gekommen. Für viele Menschen in unseren Gemeinden hat sich dadurch Grundlegendes verändert. Die Lebenssituation hier in UK – sie muss neu überdacht werden. Corona hält uns nach wie vor in Atem, auch wenn sich in Großbritannien die Lage immer weiter entspannt. Das führt für uns als Gemeinde zu neuen Aufbrüchen: Die Gottesdienste können wieder, wenn auch unter Auflagen, besucht werden, wir können wieder gemeinsam vor Ort in unseren Kirchen Gottesdienst feiern.



Aufbrüche – sie gehören zu unserem Leben dazu, nicht nur in extremen Situationen wie Corona oder bedingt durch große politische Veränderungen wie den Brexit. Unser ganzes Leben ist von kleinen und großen Aufbrüchen begleitet. Ich kenne dabei die sprichwörtlichen „schlaflosen Nächte“, in denen mich die Fragen wachhalten: Was muss noch erledigt werden? Wie wird es wohl werden? Was könnte dabei passieren? Was muss ich noch bedenken? Was habe ich vielleicht vergessen?

Da lese ich in Psalm 121 „Sieh doch: Der über Israel wacht, der schläft und schlummert nicht. Der Herr wacht über dich. Der Herr ist dein Schutz ...“ Gott schläft nicht und er schlummert tags darauf auch nicht weg, weil er dann den Schlaf nachholen muss. Nein, Gott schläft nicht, er wacht über mich und die Meinen und er beschützt uns. Alle Sorgen, alle Unsicherheiten, alle Ängste – ich kann sie jederzeit an Gott abgeben und mir zugleich sicher sein: Egal wann, egal wo, Gott beschützt mich. Das gibt mir Sicherheit und Zutrauen in die Zukunft. Alle Aufbrüche, alle Neuanfänge, die großen und die kleinen, sie stehen unter dem wachsamem Auge und dem Schutz Gottes. Und Psalm 121 endet mit den Worten: „Der Herr behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.“

Und mit dieser Zusage wünsche ich uns allen Mut, Vertrauen und Kraft für die Aufbrüche, die vor uns liegen. Sei es der Aufbruch in den Urlaub, der Aufbruch in eine neue Heimat oder der Aufbruch aus dem Lockdown.

Ihr Diakon Jonas Keller

### Interview mit Adelheid Schick, PAB-Schatzmeisterin

**Jonas Keller:** Wie, wann und warum bist du nach Großbritannien bzw. London gekommen?

**Adelheid Schick:** Ich bin nach meinem Studium im November 1988 nach Großbritannien gekommen, weil mir seit einem Schulaufenthalt in einem englischen Pfarrhaus in der 11. Klasse Land und Leute gefallen haben und ich nicht mein ganzes Leben im gleichen Land leben wollte. Ich hatte allerdings nicht damit gerechnet, dass ich hier hängenbleiben würde.

Ich war damals ziemlich naiv, denn ich konnte mir nicht vorstellen, dass es mit einem abgeschlossenen Diplomstudium und mehr oder weniger zweisprachig schwierig sein würde, eine Stelle zu finden. Aber ich hatte das britische System völlig unterschätzt! Damals wurden die Stellen für Berufsanfänger in sogenannten „milk rounds“ an der Universität vergeben und da war ich ja nicht dabei, so dass ich beinahe ein Jahr brauchte, um etwas zu finden, 10 Tage vor dem Ultimatum, das ich mir selbst gesetzt hatte.

**J.K.:** Wie bist du auf die Christuskirchen Gemeinde aufmerksam geworden, und was waren deine ersten Eindrücke?

**A.S.:** Meine kirchliche Assoziation war aufgrund meiner langjährigen Bindung an eine englische Pfarrersfamilie während der ersten 20 Jahre in diesem Land völlig auf die anglikanische Kirche beschränkt. Erst mit dem Tod meiner damaligen Gastgeber habe ich mich umorientiert und mich an meine protestantischen Wurzeln erinnert. So habe ich im Internet die Christuskirche gefunden. Dass es Auslandsgemeinden gab, war mir bekannt. Mein erster Eindruck war Verblüffung. Da ist man mitten in Knightsbridge, geht durch die Tür und ist dann in einer völlig anderen, aber völlig bekannten Welt, die ich seit langem nur noch von meinen Heimatbesuchen kannte. Es war fast wie heimkommen, zumal Georg Amann, der mich damals begrüßt hat, ja auch die gleichen süddeutschen Wurzeln hat.

**J.K.:** Was waren deine Highlights im Gemeindeleben in den letzten Jahren und warum?

**A.S.:** Die regelmäßigen Gottesdienste mit einer guten Predigt sind mir wichtig, außerdem hat mich die Aufgeschlossenheit der Gemeinde beeindruckt. Für die Christuskirche ist natürlich St. Martin ungeheuer wichtig, weil das eine Gemeindeveranstaltung ist, bei der die gesamte Gemeinde zusammenkommt und zusammenarbeitet. Für mich persönlich war es die Chance, an die Aktivitäten in meiner Jugend anzuknüpfen, wo ich bei Gemeindefesten auch immer in der Küche gespült habe.

**J.K.:** Was macht eine PAB-Schatzmeisterin eigentlich so alles?

**A.S.:** Die Hauptaufgabe der PAB-Schatzmeisterin ist die Abrechnung der Ausgaben, die den ganzen Pfarramtsbezirk betreffen, zum Beispiel alles, was das Pfarrhaus anbelangt und nicht von den Besitzern übernommen wird oder was die Konfirmanden betrifft, so zum Beispiel die Abrechnung des geplanten Sommercamps.

Außerdem läuft die Abrechnung der Pastoralassistenten über den PAB. Deshalb ist es wichtig, dass ich immer ein Auge auf unser Bankkonto habe, um sicherzustellen, dass genügend Geld da ist, um alle Rechnungen bezahlen zu können. Wenn es knapp wird, muss ich an die Gemeinden „Bettel-E-mails“ schicken.



Immer aktiv: Adelheid Schick, PAB-Schatzmeisterin

**J.K.:** Ist der „PAB“ eine solidarische Gemeinschaft mit vielen Chancen oder ein Verwaltungsapparat ohne wirklichen Nutzen?

**A.S.:** Rechtlich gesehen ist der PAB eine reine Verwaltungseinheit, in der die Gemeinschaftsausgaben von drei unabhängigen Kirchengemeinden verwaltet werden. Und damit kommt man auch schon zum Kern des Problems: Die drei Gemeinden sind unabhängig. Deshalb hängt es allein von den Hauptamtlichen und Gemeindegliedern ab, also den Menschen und deren Kontakten untereinander – sowohl persönlich als auch auf Gemeindeebene – ob es mehr ist als eine pure Verwaltungseinheit ist. Die geografische Distanz zwischen den drei Gemeinden macht es sicherlich schwierig, gerade in diesen Zeiten. Für die Zukunft des PAB hoffe ich bzw. wünsche ich mir, dass wir uns mit der Frage „Verwaltungsapparat oder solidarische Gemeinschaft?“ auseinandersetzen und überlegen, was wir sein wollen und unsere Pläne für die Zukunft entsprechend ausrichten.

**J.K.:** Vielen Dank für das Interview, Adelheid.

## Time to say Goodbye

Bei Zoom, an das wir uns alle gewöhnt haben, heißt es laut einer Zoomtiquette: „Am Ende eines Meetings bitte nicht in die Kamera winken.“

Und wir tun es doch. Wir winken in die Gemeinden hinein: zur Christuskirche, nach Petersham, nach Oxford, nach Reading, nach Ash Vale und zu jeder und jedem Einzelnen, der diesen Gemeindebrief in den Händen hält. Denn auch wenn wir die letzten anderthalb Jahre viel über Zoom gemacht und erlebt haben, so ist es doch das Leben und die Gemeinschaft, die Menschen, die wir in 3 Jahren kennenlernen durften, denen wir zuwinken wollen. Nicht Zoom, nicht Corona nehmen wir mit, sondern euch! Ihr habt uns in den drei Jahren hier in London aufgenommen, begleitet, dass wir gar nicht anders können, als voller Freude und Dankbarkeit zu winken.



Abschied nach 3 Jahren: Diakon Jonas Keller mit seiner Frau Katharina und Elias und Anna

Nach nun fast drei Jahren haben wir uns sehr an London und Oxford gewöhnt: An die freundlichen Menschen in unseren Gemeinden, an die konstruktiven und intensiven Gespräche, an das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten, an Sitzungen und Gremien, an ein Gemeindeleben, das über die Jugendarbeit hinaus geht! Vor drei Jahren bin ich, sind wir nach London gekommen, weil ich nach einer Möglichkeit gesucht hatte, um mich an die pastorale Arbeit in einer Gemeinde mit ihrem Alltag zu gewöhnen. Bereits nach einem Jahr der Eingewöhnung war die „Schonzeit“ vorbei und es ging Schlag auf Schlag. Im Fußball würde man sagen: „Mit dem Weggang von Georg und Franz wurde die Schlagzahl deutlich erhöht.“ Und doch, um es mit Martin Luther zu sagen: „Stehe ich hier und kann nicht anders“ – winken voller Freude und Dankbarkeit.

Auf mich wartet meine erste Pfarrstelle in Trossingen-Schura und doch wird der PAB-London für mich immer der Anfang meines pastoralen Wirkens sein, und ich bin glücklich. Ja, ich bin dankbar, dass es so ist, dass es so war! Hiermit möchte ich mich bei allen, die mich und uns in diesen drei Jahren begleitet und unterstützt haben, herzlich bedanken. Über alle Grenzen und Entfernungen rufe ich euch allen winkend zu: Danke und auf ein Wiedersehen!

## Wer kommt nach Jonas?

Unsere Pastoralreferentenstelle soll bis zum Spätsommer wieder besetzt werden. Die Kollegin, die wir im letzten Gemeindebrief kurz vorgestellt hatten, musste ihre Bewerbung leider zurückziehen. Wir haben uns in enger Zusammenarbeit mit der Synode intensiv bemüht, kurzfristig einen Zehn-Monats-Pfarrer, einen erfahrenen Ruheständler aus Deutschland (wie Pastor Keitel), zu bekommen. Dann hätten wir in aller Ruhe neu ausschreiben können. Das ist leider an den neuen, verschärften Visabedingungen gescheitert.

Die Vorgaben und Kriterien sind sehr eng. Es geht um Sprachtests, die Frage, welche Vergütungen gezahlt werden, ob es Benefits gibt und wie groß die Wohnung ist. Ein Verwaltungsdschungel! Die drei Kirchenvorstände haben sich jetzt entschieden, eine Diakonenstelle auszuschreiben. Die Synode unterstützt uns auf diesem Weg.

Wir hoffen, dass wir so bis zum Oktober eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter für den PAB haben werden.

## Rev Dr. Will Lamb, St Mary the Virgin Oxford

Rev Dr. Will Lamb ist Pastor an der Universitätskirche St Mary the Virgin in Oxford, an der unsere Gemeinde schon seit 1939 zu Gast ist. Damals sagte der englische Pfarrer Dr. Milford, man sei froh und dankbar, der Deutschen Gemeinde für die Dauer des Krieges Gastfreundschaft gewähren zu können. Daraus sind jetzt mehr als achtzig Jahre geworden.

Wir freuen uns sehr, dass derzeit Rev Dr. Will Lamb für diese Gastfreundschaft einsteht. Will ist seit 2017 Vicar an St Marys. Vorher war er Dozent für Neues Testament in Cambridge und Birmingham. Gerade in Corona-Zeiten unterstützt er uns, damit unsere Gottesdienste von Planung, über Vorbereitung bis zur Durchführung sicher sind. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Thank you, Will!







Nora und Christian Daur mit Tochter Isabelle leben jetzt in Deutschland

### Was macht eigentlich ... Familie Daur?

Nora und Christian Daur waren sehr aktive Mitglieder an der Christuskirche. Christian war Vorsitzender des GKR der Christuskirche und hat die Homepage gestaltet und betreut sie heute noch im Hintergrund. Nora hat im Bereich Sekretariat und Mitgliederlisten viel bewegt. Ohne sie wäre über viele Jahre ein regelmäßiger Kindergottesdienst in der Christuskirche nicht möglich gewesen. Beide waren Motoren beim jährlichen St. Martinsumzug. Seit 26. April 2019 leben die beiden mit Tochter Isabelle in Deutschland.

Lars Klehn: Christian, wie geht es euch? Wie kommt ihr durch die Pandemie?

Christian Daur: Uns geht es gut, wir sind alle gesund. Wir sind sehr froh, dass wir in der

Pandemie nicht in unserer Wohnung in Ealing sein müssen, sondern in unserem Haus mit Garten im Nordosten von Berlin sein dürfen. Mitte April hat Isabelle und wir mit ihr, nachdem es im Kindergarten zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie die ersten Coronafälle gab, in Quarantäne bzw. Selbstisolation verbracht. Aber auch das ist gut überstanden und wir alle sind weiterhin COVID-19 negativ.

L.K.: Habt ihr in Deutschland auch eine Kirchengemeinde? Wie geht es euch dort?

C.D.: Wir haben hier am Ort zwei Gemeinden, aber mit keiner sind wir bisher so warm geworden wie mit dem PAB London-West und der Christuskirche. Corona und das für uns nicht ersichtliche Interesse an digitalen Angeboten der Gemeinden hier in Berlin während dieser Pandemie, hilft aus unserer Sicht nicht.

L.K.: Kirchengemeinden sind ja keine Erbhöfe und die Erde dreht sich weiter. Gibt es trotzdem etwas, von dem du sagen würdest, das sollte in der Christuskirchengemeinde so bleiben?

C.D.: Die Offenheit für Neues bei klarem Bekenntnis zur Geschichte und der Fähigkeit Neues zu wagen. Und genau aus diesem Aspekt, und auch im Hinblick auf den Ein-

zugsbereich der Gemeinden fände ich es gut, wenn ihr einen Weg findet, die digitalen Gottesdienstangebote in die Nach-Coronazeit mitzunehmen.

L.K.: Wenn du mit Abstand auf die Zeit in London und in unserer Kirchengemeinde zurückschaust, gibt es Momente, an die du besonders gern zurückdenkst? Gibt es etwas, das ihr vermisst?

C.D.: Wichtige Momente waren sicher das Gottesdienstfeiern in der Christuskirche, die vielen Tacheles-Abende, St. Martin, die Freundschaften, die sich aus der Gemeinde entwickelt haben, nicht zu vergessen, dass Nora und ich uns in der Christuskirche kennengelernt haben und die Taufe von Isabelle. Und schön wäre es, nach mehr als 18 Monaten wieder Gottesdienst in der Christuskirche zu feiern.

L.K.: Hast du einen Wunsch für uns?

C.D.: Möge die Gemeinde offen sein für Neues, sich der Zukunft stellen und so hoffentlich noch lange ein Treffpunkt für Christen in London sein!

L.K.: Christian, vielen Dank für das Interview.

Quality Dentistry for Adults  
in partnership with Toothbeary

General Dentistry • Aesthetic Dentistry  
Orthodontics • Sports Dentistry

Dr Peter-Daniel Das  
BDS (Frankfurt)

020 8831 6870 / 020 7871 6786

358a Richmond Road Richmond TW1 2DU www.smileandsmile.co.uk



Pizza-Pause und Austausch

### Konfiwochenende im April

Endlich war es so weit: Am Freitag, den 16.04. und am Samstag den, 17.04. hatten wir unser Konfiwochenende. Leider konnten wir auf Grund der aktuellen Lage nicht nach Lambourne End fahren. Aber langweilig wurde uns trotzdem nicht! Wir haben Freitagabend mit einer Andacht in der Christuskirche begonnen. Dann wurde der Bonhoeffersaal zum Kino und wir haben uns den Film „I AM“ angesehen, der uns auch am Samstag weiter begleitet und beschäftigt hat. Am Samstag haben wir uns in Petersham im Gemeindehaus von St. Andrew's getroffen. Wir haben intensiv gearbeitet. „Wie kann gute Gemeinschaft gelingen?“ war eine der Fragen. Die 10 Gebote standen im Mittelpunkt.

Zwischendrin konnten wir immer wieder den großen Garten für ein paar coronakonforme Spielaktionen nutzen. Den großen Abschluss bildete der Gottesdienst am Sonntag, den 18.04, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Vortag eigenständig vorbereitet hatten. Von der Begrüßung über die Gebete hin zu einem Anspiel und der Predigt, alles stammte aus der Feder der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Das war großartig!

### Konfirmandenunterricht und Schwedenfahrt

Für unsern neuen Konfirmandenjahrgang haben wir eine vierzehntägige Fahrt ins Abenteuerlager nach Schweden geplant. Weil es noch freie Plätze gab, haben wir auch angeboten, dass die Konfirmanden der letzten Jahre mitfahren können. Leider hat sich die COVID-Situation nicht überall so gebessert wie bei uns in Großbritannien. Aber auch in Deutschland, Dänemark und England muss die Lage entspannt sein, damit unsere Reise stattfinden kann. Bei Redaktionsschluss hatten wir noch kein definitives Go, aber dafür haben wir einen Plan B mit einer fünftägigen „Cathedral-Tour“ durch England. Wie auch immer: Konfirmandenzeit ist ein Abenteuer!



Engagierte Ehrenamtlerin der Christuskirche: Ursula Paish

### Ursula Paish tritt kürzer

Ursula Paish ist ein Urgestein der Christuskirche, nur viel beweglicher und quicklebendig. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ist sie sogar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Jetzt aber möchte sie – über deren Alter des Sängers Höflichkeit schweigt – kürzertreten. Nach mehr als vierzig Jahren aktiver Mitarbeit hat sie sich auf der AGM im Mai nicht wieder in den Gemeindegemeinderat wählen lassen. Auch im Küsterdienst seit 1986 – vom Herrichten der Kirche für den Gottesdienst, dem Besorgen von neuen Kerzen, Tee, Milch, Wäsche und sonstigem Verbrauchsmaterial bis zur Koordinierung des Reinigungsdienstes – überlässt sie das Feld künftig den Jüngeren.

Wir wissen und freuen uns, dass wir auch künftig auf ihr Mitdenken und ihren immensen Wissensschatz über „Wie-und-Was-in-der-Christuskirche“ nicht verzichten müssen. Herzlichen Dank, Ursula!

Für Ursula Paish (à la Wilhelm Busch)

#### Wirklich, sie ist unentbehrlich?!

Überall, wo was geschah  
Zu dem Wohle der Gemeinde,  
Sie war tätig, sie war da.

Küsterdienst; Gemeinde-Einkauf  
Kaffeeklatsch, auch Putzaufsicht,  
Kontakt zu Alten,  
"WELCOME" den Neuen,  
Ohne sie, da geht es nicht.

Ohne sie war nichts zu machen,  
Keine Woche hat sie frei.  
Neulich, als man sie belobte,  
War sie richtig auch dabei.

Thea Ficke

#### Briefmarken für Bethel

Seit vielen Jahrzehnten sammelt die Bodelschwingsche Stiftung Bethel Briefmarken. Die werden in einer großen Werkstatt von Menschen mit Behinderung für Sammler aufbereitet. Die Betheler Briefmarkenstelle ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am Arbeitsleben und ein eigenes kleines Einkommen. Elke Naucke hat sich angeboten, Briefmarken nach Bethel weiterzuleiten. Wer mithelfen möchte, kann sie Elke nach dem Gottesdienst in Petersham geben oder schickt die Marken an:

Elke Naucke, 73 Dysart Avenue  
KT2 5RA, Kingston upon Thames

Fr. 04. Juni	19.30 Uhr	Tacheles	
Sa. 05. Juni		Konfismstag	
So. 06. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	JK
So. 06. Juni	15.30 Uhr	Gottesdienst Oxford (Konfirmation)	JK & LK
Sa. 12. Juni	ab 15.00 Uhr	Gemeindepicknick im Ham Common	
So. 13. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	LK
So. 13. Juni	16.30 Uhr	Gottesdienst Petersham	B.Berg
Mi. 16. Juni		Besuchstag Oxford	LK
Fr. 18. Juni	15.30 Uhr	Gottesdienst Ash Vale	JK
Sa. 19. Juni	16.00 Uhr	Familienkirche Oxford	Team
So. 20. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	JK
So. 20. Juni	12.15 Uhr	Probe Konfirmation Christuskirche (nach dem Gottesdienst)	
So. 20. Juni	16.30 Uhr	Gottesdienst Reading	JK
Do. 24. Juni	18.00 Uhr	Probe Konfirmation Petersham	
Fr. 25. Juni	19.30 Uhr	Tacheles	
So. 26. Juni	15.00 Uhr	Gottesdienst Petersham (Konfirmation)	LK & JK
So. 27. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche (Konfirmation)	LK & JK
<hr/>			
Fr. 02. Juli	19.30 Uhr	Tacheles	
So. 04. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche (Verabschiedung Fam. Keller)	LK
So. 04. Juli	15.30 Uhr	Gottesdienst Oxford	LK
Mi. 07. Juli	10.30 Uhr	Gemeinde unterwegs	
Sa. 10. Juli	16.00 Uhr	Familienkirche Oxford	Team
So. 11. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	LK
So. 11. Juli	16.30 Uhr	Gottesdienst Petersham (Sommerabschluss)	LK
Fr. 16. Juli	19.30 Uhr	Tacheles	
So. 18. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	B.Berg
So. 18. Juli	16.30 Uhr	Gottesdienst Reading	U.Bauer
Sa. 24. - 28. Juli		„Cathedral-Tour“, Konfirmandenfreizeit 2021/22	
So. 25. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	N.N.
<hr/>			
So. 01. August	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	N.N.
Mi. 04. August		Besuchstag Oxford	LK
So. 08. August	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche (letzter GD JK)	JK
So. 15. August	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	LK
So. 22. August	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	B.Berg
So. 29. August	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	LK

So. 05. Sept.	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	N.N.
So. 05. Sept.	15.30 Uhr	Gottesdienst Oxford	LK
So. 12. Sept.	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	N.N.
So. 12. Sept.	16.30 Uhr	Gottesdienst Petersham	N.N.
So. 19. Sept.	11.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	B.Berg
So. 19. Sept.	16.30 Uhr	Gottesdienst Reading	N.N.

Alle Termine sind auf Grund der aktuellen COVID-19 Pandemie unter Vorbehalt.

### Verabschiedung von Diakon Jonas Keller

Im August kehrt Familie Keller nach Deutschland zurück. Wir feiern einen Gottesdienst zur Verabschiedung mit Entpflichtung, Jonas Lieblingsliedern – und hoffentlich mit anschließendem Social: am Sonntag, 4. Juli, 11.00 Uhr in der Christuskirche, Knightsbridge. Kleine Abschiede gibt es auch in Ash Vale (18.06.), Oxford (10.07.) und Reading (20.06.). Der letzte Gottesdienst mit Jonas Keller wird am 8. August sein.

[www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)

### Gottesdienst und Veranstaltungsorte

Christuskirche:	18 Montpelier Place	Knightsbridge · London SW7 1HJ
Oxford:	Universitätskirche St. Mary's Gemeindehaus	High Street · Oxford OX1 4BJ 15A Lathbury Road · Oxford OX2 7AT
Petersham:	St. Andrew's Church	Church Road · Ham TW10 5HG
Farnborough:	St. Mary's Church	203 Vale Road · Ash Vale GU12 5JE
Reading:	St. Andrew's Church	London Road · Reading RG1 5BD

## Wahlen Synodalrat

Die Synode hat am 23. und 24. April auf Zoom getagt. Unter anderem haben Wahlen stattgefunden. In das Amt der Senior wurde Pastorin Verena Jantzen aus Edinburgh gewählt. Weitere Mitglieder im Synodalrat sind Pastor Lars Klehn (London-West), Pastor Kai Thierbach (Bristol), Dr. Brigitte Jurack, Lutz Lemmer und Dr. Michaela Scheuermann-Freestone. Als Präses wurde Hildegard O’Kane (Cambridge), als Vizepräses Helga Janzen und als Schriftführerin Frau Frauke Constable wiedergewählt. Die Finanzsituation ist gut, weil sich die Rücklagen positiv entwickelt haben. Der Synodalbeitrag für die einzelnen Gemeinden wurde nicht angehoben, weil in einigen Gemeinden die Finanzsituation, durch COVID-bedingte Mietausfälle, angespannt ist. Mittelfristig ist aber mit einer deutlichen Erhöhung der Kosten zu rechnen, weil die Gemeinden für die Pfarrerrinnen und Pfarrer Pensionsrückstellungen leisten müssen. Das wurde bisher von den entsendenden Landeskirchen getragen. Zum neuen Schatzmeister wurde – durch Vermittlung von Karin Purcell – der international erfahrene Finanzfachmann Dr. Christoph Reimnitz aus Kingston berufen.

Theologisch-inhaltlich wurde an dem Satz „Ich glaube an eine heilige, allgemeine, christliche Kirche“ gearbeitet. Pastor Olaf Burchard, Manchester, hat mit einem anregenden Vortrag eingeführt und im Anschluss wurde zu unterschiedlichen Stichworten in Break-out Sessions diskutiert. Heilig ist die Kirche nicht durch die Aktivitäten ihrer Mitglieder, sondern, weil sie von Gott „geheiligt“ ist. Im Gespräch wurde auch deutlich, dass wir bei allen digitalen Möglichkeiten auf die physische Kirche nicht verzichten können. Die nächste Synodalversammlung kann hoffentlich wieder in der Lancaster Hall stattfinden!



**Dr. Ursula Vogt**  
 Medical Ophthalmologist  
 Designated Aviation Medical Examiner  
 Treasurer European CL Society of Ophthalmologists

10 Harley Street | Tel: +44(0) 007467 1513  
 London W1G 9PF | Fax: +44(0) 007467 8312  
 uvogt@tenharleystreet.co.uk | www.ursula-vogt.co.uk

**IHRE AUGENÄRZTIN IN LONDON**



## Bundestagswahlen und digitale Freiheit

Während in Großbritannien im März und April die Corona-Fallzahlen kontinuierlich zurückgingen, entwickelte sich in Deutschland eine dritte Welle. Die schleppenden Impfangebote und Unklarheiten bei Schutzmaßnahmen haben für Unmut gesorgt. Von den Parteien wurden – mit mehr oder weniger Säbelrasseln – die Kanzlerkandidatinnen und -kandidaten benannt.

Gleichzeitig begannen die formalen Vorbereitungen für die Bundestagswahl im Herbst. Informationen gibt es unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de). Zur Teilnahme an Bundestagswahlen müssen alle im Ausland lebenden wahlberechtigten Deutschen bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland einen förmlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Der Antrag auf Eintragung muss spätestens am 5. September 2021 bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen.

Unter der Überschrift „**Freiheit digital – Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels**“ hat die EKD eine neue, lesenswerte Denkschrift herausgebracht. Die Digitalisierung hat unser Leben und unsere Wahrnehmung der Welt innerhalb weniger Jahre grundlegend verändert. Nicht zuletzt die Corona-Krise hat vor Augen geführt, wie sehr Kommunikation, Freizeitgestaltung, Arbeits-, Konsum- und Gesellschaftsstrukturen inzwischen dadurch geprägt sind. Das bringt neue Freiheiten ebenso mit sich wie neue Gefahren etwa durch Kontrolle, Datenmissbrauch oder Fehlinformationen. Und es wirft alte Fragen nach dem Umgang der Menschen miteinander und nach ihrer Verantwortung für die Umwelt und das Leben neu auf. Die Denkschrift der EKD identifiziert den digitalen Wandel als zentrales Thema der Gegenwart. Sie versucht einen Beitrag zur öffentlichen Digitalisierungsdebatte zu leisten, um den digitalen Wandel in Freiheit und Verantwortung zu gestalten. Ansatzpunkte zur Orientierung gewinnt sie dabei aus den Zehn Geboten, die schon immer im Kontext der Freiheit verstanden wurden und dennoch darauf hinweisen, dass Gott die Menschen zur verantwortlichen Gestaltung der Welt aufruft.



## Öffnung nach Lockdown: Ostergottesdienste in Präsenz

Unsere Kirchen sind wieder offen! Wir feiern wieder Präsenzgottesdienste! Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! Und mit diesem Ostergruß sind auch unsere Gottesdienste aus dem Lockdown gekommen. Am Ostersonntag haben wir in der Christuskirche und in Oxford begonnen, wieder Präsenzgottesdienste zu feiern. Der Ostergottesdienst in der Christuskirche war mit 25 Besuchern gut besucht. Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder noch Ostereier suchen. In Oxford nahmen mehr als 35 Besucher mit viel Freude und Begeisterung am Ostergottesdienst teil. Auch Petersham hat inzwischen wieder mit Präsenzgottesdiensten begonnen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kirchen und Gottesdienste langsam wieder füllen und wir freuen uns auf die kommenden Gottesdienste mit den Gemeinden. Das Zoom-Angebot, Sonntags um 11.00 Uhr aus der Christuskirche, bleibt weiterhin bestehen.



### Easterwalk am Ostermontag in Ham

Am Ostermontag gab es die Möglichkeit für Familien, bei einem Spaziergang sechs Stationen der Ostergeschichte zu entdecken. Von den alten Propheten, die Jesus ankündigen, über den Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, die Kreuzigung bis hin zur Auferstehung.

An allen Stationen gab es eine Geschichte, ein kleines liebevoll von Phoebe Reule gestaltetes Holzherz, und eine Aktion zum Erleben für Groß und Klein. Etwa 12 Familien haben das Angebot angenommen und sind am Ende bei einem kleinen individuellen Ostereiersuche fündig geworden.

Vielen Dank an Familie Reule, die bei der Vorbereitung mitgeholfen hat und an alle Familien, die ihre Vorgärten für die Plakate und Aktionen zur Verfügung gestellt haben.

## Einladung zum Gemeindepicknick

Wenn es drinnen nicht erlaubt ist, treffen wir uns eben draußen. So haben wir schon im letzten Herbst ein Kennenlern-Picknick in Barnes veranstaltet. Diesmal laden wir **am Sa. 12. Juni um 15.00 Uhr zu einem Picknick** in den Ham Common in der Nähe des Ponds ein. Wir haben gutes Wetter bestellt, bitte bringt Euren Hamper mit.

## Besuche und Seelsorge

Seelsorge ist „stumme Tröstung der Schwestern und Brüder“, sagt Martin Luther. Für ihn war klar, dass das nicht nur die Aufgabe der Pastoren ist. Im zurückliegenden Jahr hat viel von dieser Tröstung im Austausch unserer Gemeindeglieder stattgefunden. Auch Jonas Keller und Lars Klehn haben telefoniert und Predigten verschickt. Das alles ersetzt den Kontakt von Angesicht zu Angesicht nicht vollwertig. Daher freuen wir uns, dass jetzt wieder Seelsorgespaziergänge, Treffen in Gärten und Besuche in Altenheimen möglich sind. Ein Anruf genügt und wir planen einen Besuch ein. **Besuchstage in Oxford finden Sie auf Seite 12 - 13.**

## Kurzer Bericht von den Gemeindeversammlungen

Das englische Charity Law verlangt von uns, dass wir jährlich eine AGM, Annual General Meeting, eine Gemeindeversammlung, abhalten und Rechenschaft ablegen. Im Mai haben in allen drei Gemeinden AGMs stattgefunden. Es gab viel zu berichten. Wer nicht teilnehmen konnte, kann gerne einen Bericht per Mail bekommen.

In meinem Fazit heißt es: „Die Corona-Pandemie hätte niemand gebraucht. Aber es ist bewundernswert mit welcher Kreativität Gott seine Menschen ausgestattet hat, um unter widrigen Bedingungen Glauben und Leben zu gestalten. „Suchet der Stadt Bestes“ heißt es bei Jeremia. Wir haben im vergangenen Jahr gesucht und viel gefunden. Auch unter widrigen Umständen ist mein Start hier möglich gewesen. Unsere Gemeinden sind aktive Gemeinschaften, in denen wir Freud und Leid teilen, Anteil nehmen, unseren Glauben gemeinsam leben und hoffen auf Zeiten echter Begegnung und Nähe.

## Gemeinde unterwegs

Am 31. April hat als „Gemeinde unterwegs“ ein Rundgang durch Kingston stattgefunden. Es war eine kleine Runde, denn es galt noch die „Rule of Six“. Elke Naucke hat uns – mit großer Kenntnis der Geschichte und dem Gespür für spannende Geschichten – durch das Ortszentrum von Kingston upon Thames geführt. Wir haben von den Königen erfahren, die hier gekrönt wurden und dem Ort zu früher Blüte verholfen, von einem freigelassenen Sklaven, der Geschäftsmann wurde und von der ersten weiblichen Chef-Totengräberin. Damit noch mehr Interessierte und auch unsere katholischen Glaubensgeschwister in den Genuss dieser anregenden Stadtführung kommen, planen wir eine Wiederholung:

**Gemeinde unterwegs, am Mittwoch, den 7.07.21, um 10.30 Uhr** an der Bushaltestelle der Linie 371 „Coronation Stone“. **Anmeldungen gerne unter 020 8876 6366.**

## Freud und Leid



„He is not dead, but sleepeth.“

Im April haben wir im Gottesdienst in Ash Vale Abschied von zwei langjährigen, treuen Gemeindegliedern genommen:

**Helga Sewell**, geboren am 29. Februar 1928 in Homberg, ist am 3. Februar 2021 in Gracewell of Church Crookham nach langer Krebserkrankung verstorben.

**Irma d'Souza**, geboren in Winterthur am 18. Mai 1934, starb am 3. Februar 2021 im Frimley Park Hospital.

Wir vertrauen darauf, dass sie in Gottes Ewigkeit geborgen sind. Gott lasse sie schauen, was sie geglaubt haben.

## Familienkirche im Gemeindehaus Oxford



Ein Angebot für Kinder ab drei Jahren und ihre Erwachsenen: Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit kindgerechter Liturgie, einer biblischen Geschichte und einfachen Liedern:

jeweils Samstags um 16.00 Uhr: am 22. Mai, 19. Juni und 10. Juli

Familienkirche findet derzeit im Garten des Gemeindehauses statt. Bitte, falls vorhanden, Picknickdecke sowie wetterfeste Kleidung und Masken für Erwachsene mitbringen.

**Zum Vormerken:** Nach der Familienkirche am 10. Juli findet das Gemeindegottesdienst im Garten mit der Verabschiedung von Jonas Keller statt.

**Kontakt:** [patricia.zachhuber@gmail.com](mailto:patricia.zachhuber@gmail.com)

## Tacheles



Eine offene Runde zum „Klartext-reden“, für Diskussionen und Austausch über Gott und die Welt, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

In der Regel alle zwei Wochen freitags, 19.30 - 21.30 Uhr, Christuskirche; danach gemütliches gemeinsames Essen – zur Zeit leider zuhause. Herzlich willkommen, sind auch alle, die neu dazu kommen wollen!

**Kontakt:** [tacheles@ev-kirche-london-west.org.uk](mailto:tacheles@ev-kirche-london-west.org.uk) oder direkt über Diakon Jonas Keller.

Die nächsten Termine sind:  
15.05. / 04.06. / 25.06. / 02.07. / 16.07.

Bis auf weiteres findet auch Tacheles über Zoom statt: Zoom-Link erhalten Sie gerne auf Nachfrage. Meeting-ID: 964 3919 9098 Kenncode: 022772



**Bibelrätsel:** Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

### Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.

Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegsluke – Lukendeckel – Deckelkanne.

### Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.

### Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu.

Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Noah

### Veranstaltungen beim German YMCA

Der German YMCA und das Lancaster Hall Hotel hatten nun ein Jahr wegen des Virus geschlossen. Aber inzwischen haben wir ein paar Programme auf Zoom und ab Mai auch wieder persönlich (jeweils mit Anmeldung und den nun üblichen Regeln).

Unsere [German Conversation and Culture classes](#) laufen wieder, aber erstmal nur auf Zoom:

	Dienstag
Montag	13:30 Advanced
10:00 Advanced (voll)	15:00 Intermediate plus
13:30 Beginners plus	18:00 Intermediate
	18:00 Beginners (aber nicht ganz ohne Vorkenntnisse)

Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse hat, machen Sie ihn gerne darauf aufmerksam. Informationen per Email von [u.bauer@german-ymca.org.uk](mailto:u.bauer@german-ymca.org.uk).

Unsere [Eltern-Kind Gruppe 'Struwpeter'](#) wird am 5. Mai wieder zum ersten Mal anfangen und von nun an jeden Mittwoch von 10 bis 12 im Brothers' Room im Lancaster Hall Hotel stattfinden. Eltern oder Nannies mit Kindern von 0 bis zum Kindergartenalter sind eingeladen zu Spiel, Spaß und Singen. Wegen der Corona Bedingungen bitten wir um Anmeldung. Kosten: Wir bitten um eine Spende. Informationen und Anmeldung bitte an [y-services@german-ymca.org.uk](mailto:y-services@german-ymca.org.uk) oder 020 3238 2197.

Mittwochs haben wir [Peter's Music Zoom](#) um 13.30 Uhr auf Zoom. Ab 19.5. planen wir wieder regulär Peter's Music im Haus zu haben und danach eine Tasse Tee zu trinken.

Donnerstag 20. Mai um 19.00 Uhr soll der erste [Anglo German Circle](#) des Jahres in Person mit Rückblick und Ausblick stattfinden.

Montag 24. Mai 19.00 Uhr – Skat

Alle Anfragen u. Anmeldungen unter 020 7723 5684 oder [u.bauer@german-ymca.org.uk](mailto:u.bauer@german-ymca.org.uk) an Udo Bauer.

Bitte auf jeden Fall vorher einen Platz buchen! Sie sind herzlich eingeladen!





### Der Deutsche Chor London

Seit dem letzten Gemeindebrief waren wir sehr aktiv und haben ein virtuelles Konzert auf die Beine stellen dürfen. Wir haben das Kyrie und Agnus Dei von Schuberts wunderbarer Messe in Es-Dur, Rheinbergers Abendlied, Erbkönig (ein weiterer Schubert bearbeitet für Gesang) und alle für uns geschriebene Corona Commissions eingesungen und zu einem abwechslungsreichen Konzert zusammengestellt. Auch haben wir zwei Projekte, an denen wir während der letzten Monate gearbeitet haben, vorgestellt: [Voices against Violence](#) und [voices.europe](#). Letzteres ist eine Kooperation mit mehreren europäischen Chören. Wir hoffen, es irgendwann zusammen aufführen zu können.

Zurzeit proben wir, weiterhin virtuell und von zu Hause, sechs Lieder von Mendelssohn. Ein paar Favoriten haben wir schon. Wir hoffen, sie in den nächsten Wochen wenigstens einmal in Person bei einer Probe im Park zusammen singen zu dürfen. Das ist alles wetterabhängig, aber hoffen kann man ja immer.

Durch die neuen Aufhebungen von Corona Einschränkungen wird es uns ab Mitte Mai möglich sein, wieder zusammen zu proben. Wir haben einen großen Raum gefunden, der es uns ermöglichen wird, mit genügend Abstand zu singen und oft zu lüften. Das wird hoffentlich wieder ein wenig Normalität in unser Leben bringen. Wir freuen uns auf jeden Fall wieder auf das gemeinsame Singen.

Auch weiterhin gilt unser Aufruf allen interessierten Sängern, mit uns in Kontakt zu treten und bei unseren z.Zt. virtuellen Proben teilzunehmen. [Alle Stimmen sind herzlich eingeladen. Wir proben jeden Dienstag um 19.00 Uhr.](#) Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: [info@deutscherchorlondon.org.uk](mailto:info@deutscherchorlondon.org.uk)

Die evangelischen Auslandsgemeinden bekommen keine Kirchensteuermittel, sondern finanzieren sich selbst. Sie sind deshalb auf Spenden und Mitglieder angewiesen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Mitgliedschaft an das Pfarramt oder die jeweiligen Schatzmeister, oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter: [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

### Bankverbindungen

Christuskirche	„The Congregation at German Christ Church London“ HSBC-Bank PLC, 237 Brompton Road, London SW3 2ER Sort Code: 40-04-10, Account Number: 11 74 63 24
Petersham	„German Lutheran Parish London South West“ National Westminster Bank, East Sheen Sort Code: 60-07-20, Account Number: 20 22 46 80
Oxford	„German Lutheran Congregation“ HSBC-Bank plc, Abingdon Sort Code: 40-08-10, Account Number: 51 56 32 62

### Nützliche Links

- Pfarramtsbereich London-West: [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk) (hier finden Sie auch den aktuellen Gemeindebrief)
- Deutscher Chor London: [www.deutscherchorlondon.org.uk](http://www.deutscherchorlondon.org.uk)
- Evangelische Synode Großbritannien: [www.ev-synode.org.uk](http://www.ev-synode.org.uk)
- German YMCA: [www.german-ymca.org.uk](http://www.german-ymca.org.uk)
- German Welfare Council: Tel 020 72622463, 35 Craven Terrace, London W2 3EL, [info@gwc-london.org.uk](mailto:info@gwc-london.org.uk)
- heidi&peter: Deutsch für Kinder: [www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com)
- Gespräche in Deutsch: Tel 01268 55193

### Impressum

Herausgegeben von den Vorständen der Kirchengemeinden im Pfarramtsbereich London-West.  
Redaktion: Pastor Lars Klehn, Diakon Jonas Keller  
Satz: Cornelia Brockstedt  
Druck: Catford Print Centre · Auflage: 530 Exemplare  
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 05. August 2021



## Kontakte

### Pfarramt London West

Pfarramt 78 Station Road, London SW13 0LS 020 88766366  
pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk

---

Pastor Lars Klehn 78 Station Road, London SW13 0LS 020 88766366  
pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk 07796 767791

---

Diakon Jonas Keller 41 Watermill Close, London TW10 7UJ 020 82747777  
Pastoralreferent pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk 07956 136680

---

Lena Bull  
Sekretariat sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk

---

Adelheid Schick 157 Hamlet Gardens, London W6 0TR  
PAB-Kasse pab.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk 07773 764601

---

### Christuskirche

Christuskirche 18 Montpelier Place, London SW7 1HJ

---

Schatzmeisterin ck.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk

---

### Farnborough

Kontakt über das Pfarramt oder den Pastoralreferent

---

### Reading

Kontakt über das Pfarramt oder den Pastoralreferent

---

### Oxford

Gemeindehaus 15a Lathbury Road, Oxford OX2 7AT  
Gleichzeitig Postadresse des Schatzmeisteramts  
Schatzmeisteramt ox.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk

---

### Petersham

Schatzmeister ph.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk